

N i e d e r s c h r i f t

zur 7. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 01.07.2020

Ort: Gaststätte Faulungen, Am Ziehborn
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anwesenheitsliste

Gäste: Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Ninette Hahn, Kämmerin
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführerin

Auf die Einladung weiterer Gäste (Gemeinderäte, Ortschaftsbürgermeister, Bürger) wurde auf Grund der Corona-Pandemie in der Sitzungsbekanntgabe ausdrücklich verzichtet.

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Herr Andreas Henning:

- begrüßt die Anwesenden zur 7. Sitzung des Hauptausschusses
- hat als Sitzungsort die Gaststätte Faulungen gewählt, da umfangreiche Maßnahmen an den Außenanlagen im Rahmen der Dorferneuerung anstehen

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister:

- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest; bei Sitzungsbeginn sind 6 HA-Mitglieder + Bürgermeister (= 7 Stimmberechtigte) anwesend

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Hauptausschuss-Sitzung vom 14.05.2020
5. Beratung Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2020
6. Beratung Finanzplan und Investitionsprogramm der Gemeinde Südeichsfeld 2019 – 2023
7. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 16.07.2020
8. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
9. Verschiedenes

Bürgermeister:

- wird die Tagesordnung der vorzubereitenden Gemeinderatssitzung noch um einen TOP erweitern

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

| | |
|---|---|
| Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses: | 7 |
| davon anwesend: | 7 |
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Hauptausschuss-Sitzung vom 14.05.2020

- keine Änderungen bzw. Ergänzungen

Beschluss- Nr.: 07-06/2020: Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.03.2020

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 05.03.2020 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|---|
| Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses: | 7 |
| davon anwesend: | 7 |
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

Herr Karl-Josef Montag:

- stellt die Anfrage, wie mit den Aufträgen aus den Protokollen umgegangen wird

Bürgermeister:

- hat gestern die in der GR-Sitzung vom 18.06.2020 abgeforderten Unterlagen per Mail verteilen lassen

Herr Karl-Josef Montag:

- seine Nachfrage bezieht sich auf eine Anfrage bezüglich der Schließzeiten der Kindergärten in Verbindung mit der Kurzarbeit

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Gemeinde hierbei keine Handhabe hat - in Diedorf und Heyerode wird nicht geschlossen; in Wendehausen, Lengenfeld unterm Stein und Hildebrandshausen voraussichtlich 1 Woche
- wird Thema in einer Gesprächsrunde mit den Trägern wegen neuer Betreiberverträge besprechen
- gibt zu bedenken, dass die Mitarbeiter Urlaub geplant haben

Herr Marcel Hohlbein:

- hat einer Pressemitteilung entnommen, dass in der VG Vogtei die Betriebskosten in Höhe 60 T€ zurückerstattet wurden
- sieht Bedarf, die Kostenstrukturen mit den Betreibern zu besprechen
- erfragt, warum keine Kurzarbeit beantragt worden ist
- bei Gründung der Landgemeinde betrug die Kosten für die Kitas 670 T€; mittlerweile 1,3 Mio.€ - sieht hier Redebedarf

Bürgermeister:

- hat keine Kenntnis über den Zeitungsartikel
- sagt aus, dass die Träger ihre Haushaltspläne bei der Gemeinde einreichen
- die größte Haushaltsstelle bilden die Personalkosten
- die Leitungen der Träger in Erfurt bzw. Kefferhausen sollen kontaktiert werden

Herr Uwe Metz:

- fordert ebenfalls, dass im Vorfeld detaillierte Zahlen auf den Tisch kommen

Bürgermeister:

- beauftragt Frau Montag als zuständige Sachbearbeiterin, aktuelle Pläne auszureichen

Herr Karl-Josef Montag:

- bezieht sich auf Seite 13 des Vorberichtes, wonach sich die Kosten in Zeiten der Landgemeinde verdoppelt haben
- zunächst sollten Strukturen aufgestellt werden, was der Gemeinderat detailliert erfahren möchte; dieser Vorschlag sollte dann der Verwaltung unterbreitet werden

Herr Holger Montag:

- sieht als Aufgabe der Verwaltung, dass Frau Montag in der nächsten HA-Sitzung die Zahlen bzw. Entwicklung erklären sollte

Frau Ninette Hahn:

- sagt aus, dass die Verwendungsnachweise in Listenform eingereicht werden; hier habe man das Recht, Rechnungen anzufordern

Herr Uwe Metz:

- schlägt vor, sich den Kindergarten mit der höchsten Steigerung herauszusuchen – Lengenfeld unterm Stein oder Wendehausen

Bürgermeister:

- bei diesem sollte man sich jede Einzelbuchung ansehen

Festlegung des Hauptausschusses:

- in der nächsten Sitzung wird der Kindergarten Lengenfeld unterm Stein näher beleuchtet
- dazu sind Frau Breuer von der Caritas gGmbH sowie die Verwaltungsmitarbeiterin Frau Montag einzuladen

Herr Karl-Josef Montag:

- schlägt vor, sich erst mit den Zahlen zu beschäftigen, die vorliegen (Personalschlüssel/beitragsfreies Jahr)
- möchte zur Tagesordnung zurückkehren – Protokolldurchsicht

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Frau Uthe Anfragen bzw. Aufgaben aus den Protokollen herauszieht und an ihn weiterleitet

Herr Marcel Hohlbein:

- gibt zur Kenntnis, dass sich der zip-Ordner von gestern bei ihm nicht öffnen ließ
- bittet um Ablage der Dateien unter Q-file

5. Beratung Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2020

i.V.m.

6. Beratung Finanzplan und Investitionsprogramm der Gemeinde Südeichsfeld 2019 – 2023

Bürgermeister:

- erklärt, dass die Vorlagen im Q-file abgelegt sind
- hat Eckzahlen in der letzten Gemeinderatssitzung bekanntgegeben; sind kleinere Änderungen vorgenommen worden
- neu eingestellt wurden 168 T€ aus dem Stabilisierungsprogramm
- schlägt vor, davon 130 T€ als Eigenmittel für die Dorferneuerung und den Rest für die Deckung des Fehlbetrages zu verwenden
- er hat keine Kenntnis darüber, welche Unterstützungen eventuell noch seitens des Bundes zu erwarten sind
- erbittet Beschlussfassung zum Haushalt in der nächsten Gemeinderatssitzung, um eine rechtsaufsichtliche Würdigung erhalten zu können, welche die Grundlage für die Einreichung der Förderanträge bildet

Uwe Metz:

- spricht die Fahrzeugfinanzierung über 6 Jahre an (Raten 116 T€); Wartung- und Reparaturkosten in Höhe von 3,5 T€ sind nicht erklärbar

Bürgermeister:

- erläutert, dass diese für Anbau- und Verschleißteile zu verbuchen sind
- sagt eine Überprüfung zu; die Rechnungen für dieses Fahrzeug (UH SE 913) werden herausgezogen

Herr Uwe Metz:

- würde kürzere Finanzierungszeiten begrüßen

Herr Holger Montag:

- stellt in Frage, ob 6 Multicars benötigt werden oder ob auch 4 Multicars und Pritschenfahrzeuge ausreichend wären
- man sollte kreativ sein und gegebenenfalls auch die Agrargenossenschaft einbeziehen

Bürgermeister:

- erklärt, dass die lange Laufzeit der niedrigen Ratenhöhe geschuldet ist

Herr Uwe Metz:

- erkundigt sich nach dem Opel Corsa

Bürgermeister:

- berichtet, dass dieses Fahrzeug veräußert worden ist

Herr Uwe Metz:

- hinterfragt die Anschaffung von 4 neuen Reifen bzw. eine Hauptuntersuchung in Höhe von 600 €

Bürgermeister:

- lässt dies ebenfalls prüfen

Herr Holger Montag:

- wirft die Überlegung 3 Multicars + Pritschen ein

Herr Karl-Josef Montag:

- fordert das Vorliegen eines Konzeptes für den Winterdienst
- eventuell ist die TSI für einzelne Straßen mit einzubeziehen (z.B. Neue Straße in Wendehausen)

Bürgermeister:

- schlägt vor, Vertreter der TSI einzuladen und die einzelnen Ortschaften dahingehend zu beleuchten
- das Gewerbegebiet in Katharinenberg könnte beispielsweise auch mit übernommen werden
- anschließend kann man sich ein Angebot unterbreiten lassen

Herr Holger Montag:

- wünscht eine Gesprächsführung mit der Agrargenossenschaft Lengenfeld unterm Stein; kann eventuell die Ortschaften Lengenfeld unterm Stein und Hildebrandshausen mit übernehmen

Bürgermeister:

- kann sich vorstellen, dass – wenn der alte Multicar M 26 aussteigt – über die Anschaffung eines Pritschenfahrzeuges nachzudenken ist
- die erste Finanzierung läuft im Jahr 2022 aus; man muss sich Gedanken über die weitere Handhabung machen

Herr Karl-Josef Montag:

- die größten Bauchschmerzen bei der Zustimmung zum Haushalt bereitet ihm die Tatsache, dass keine Investitionen getätigt werden
- man sollte sich im Vorfeld Gedanken machen, damit (z.B. bei Fördermöglichkeiten) auf eine fertige Planung zurückgegriffen werden kann; sollte für alle Ortschaften grob überschlagen werden
- benennt als Beispiel den Kauf und Abriss des Hauses am Schanzenweg – der Hang dahinter ist einsturzgefährdet – die Planung sollte angestoßen werden
- es sollten auf jeden Fall Mittel für Planungen eingestellt werden
- äußert ebenfalls den Wunsch, den Haushalt im Juli abzuschließen

Herr Marcel Hohlbein:

- stimmt dem zu
- spricht an, dass man bei der Zusammenlegung der Gemeinde Strukturen der Straßen und Baumaßnahmen erarbeitet hat

Frau Ninette Hahn:

- sagt aus, dass für die Unterhaltung der Straßen 25 T€ eingestellt sind

Herr Karl-Josef Montag:

- möchte wissen, ob es einen Plan für den Mitteleinsatz gibt

Bürgermeister:

- gibt an, dass dies für Kaltmischgut und Setzen von Bordsteinen verwendet werden soll
- erinnert, dass die Instandsetzung des Schanzenweges für Teil 2 der Dorferneuerung vorgesehen ist; möchte die Planungen vorantreiben
- sagt aus, dass die Haushaltsansätze veränderbar sind
- wünscht Prioritätenliste aus dem Bauausschuss

Herr Karl-Josef Montag:

- verdeutlicht, dass man sich in den nächsten 14 Tagen damit beschäftigen muss, um im Juli die Beschlussfassung des Haushaltes umsetzen zu können

Herr Holger Montag:

- gibt zur Kenntnis, dass zum Thema Straßenunterhaltung (Verwaltungshaushalt) wahrscheinlich ein Antrag der CDU-Fraktion eingereicht wird

Herr Karl-Josef Montag:

- interessiert sich dafür, welche Maßnahmen der Dorferneuerung im Investitionsprogramm enthalten sind

Bürgermeister:

- äußert dazu, dass die Projekte für die Jahre 2021 bis 2023 noch festzulegen sind

Herr Karl-Josef Montag:

- fragt an, ob in der Gemeinderatssitzung Änderungsanträge eingebracht werden können

Bürgermeister:

- bejaht dies

Herr Holger Montag:

- sagt aus, dass diese in den Fraktionssitzungen final zu besprechen sind

Bürgermeister:

- merkt an, dass die Tilgungsaussetzungen bei bestehendem Wunsch für das kommende Jahr zu beratschlagen sind

Herr Holger Montag:

- informiert, dass die CDU-Fraktion diesbezüglich wahrscheinlich ebenfalls einen Änderungsantrag einbringen wird

Bürgermeister:

- kann sich Tilgungsaussetzung bei 2 größeren Krediten vorstellen
- verweist darauf, dass die Tilgung für die Hälfte des Jahres bereits erfolgt ist

Frau Ninette Hahn:

- berichtet über Gespräch mit der Sparkasse, wonach keine zusätzlichen Kosten entstehen; Tilgung wird zeitlich nach hinten verschoben
- in Frage kämen zwei Kredite mit 50 bzw. 60 T€ in 2020

Herr Marcel Hohlbein:

- merkt an, dass im kommenden Jahr mit einer Änderung der Kreisumlage zu rechnen ist

Herr Karl-Josef Montag:

- fragt hinsichtlich der Suche nach Deckungsquellen nach, ob die Haushaltsreste 2019 als Reserve verwendet werden oder alles verbraucht wird

Bürgermeister:

- Brüderstraße Heyerode: Schlussrechnung wird erwartet
- Kindergarten Hildebrandshausen: Maßnahme läuft noch; Prognose ist nicht möglich

Herr Holger Montag:

- fordert im Hinblick auf die Deckung der Finanzierung eine Ausschreibung der Splitterflächen im nächsten Südeichsfeldboten

Bürgermeister:

- sagt aus, dass vom Förster insgesamt 5,86 ha zur Veräußerung empfohlen werden; die Liste mit den Wald-Splitterflächen wird in Q-file eingestellt

Herr Karl-Josef Montag:

- Fraktion Bürgervereinigung Wendehausen unterstützt die Reparatur bzw. Instandsetzung von Straßen
- man sollte die Zuführungen zum Vermögenshaushalt im Auge behalten

- erkundigt sich bezüglich der verdoppelten Mietausgaben für die Server

Frau Ninette Hahn:

- informiert, dass ein neuer Server angeschafft werden musste; ein weiterer läuft im kommenden Jahr aus

Herr Karl-Josef Montag:

- spricht auf der Suche nach eventuellen Deckungsmöglichkeiten folgende Positionen an:
 - o Mitgliedsbeiträge: von geplanten 2 T€ sind bisher 1 T€ ausgegeben worden
 - o in der Haushaltsstelle 052 Wahlen sind 5 T€ Erstattung eingestellt – Haushaltsansatz ist nicht vorhanden (Puffer?)
 - o 7 T€ für Rasenmäher

Frau Ninette Hahn:

- legt dar, dass die Reparaturen der Rasenmäher Ende des Jahres kommen

Herr Karl-Josef Montag:

- für das Gemeindezentrum in Wendehausen sind 3 T€ Mieteinnahmen angeordnet, denen keine Planzahl gegenübersteht – fragt nach möglicher Umgruppierung

Frau Ninette Hahn:

- bestätigt dies – diese Einnahmen standen früher bei Mieten und Pachten und werden jetzt den Häusern zugeordnet

Herr Uwe Metz:

- möchte wissen, ob durch die Corona-Pandemie eine Diskrepanz bei den Mieteinnahmen zu erwarten ist

Bürgermeister:

- bejaht

Herr Holger Montag:

- hält dagegen, dass die Nebenkosten ebenfalls zurückgehen
- außerdem summiert sich die 3%ige Steuerermäßigung für ein halbes Jahr auch
- möchte das Budget der einzelnen Ortschaften stärken – sollte nach 5 Jahren angepasst werden

Herr Marcel Hohlbein:

- pflichtet dem bei, ist Forderung aller Ortschaftsbürgermeister in den Fraktionen

Bürgermeister:

- gibt zu bedenken, dass die Gemeinde Betriebskosten für alle Gemeindehäuser trägt
- auch Ehrungen und Präsente wären theoretisch aus dem jeweiligen Ortschaftsbudget zu entnehmen
- informiert, dass die Aufwandsentschädigung der Feuerwehren durch das Land angepasst wurden – hier ist die Gemeinde zur Anpassung verpflichtet (betrifft den Gerätewart)
- wird sich hierzu nach der Sommerpause mit dem Ortsbrandmeister verständigen

Herr Marcel Hohlbein:

- stellt Anfragen zum Stellenplan im Fachbereich Finanzen (Eva Fürstenberg)
- im Ergebnis ist die Stundenzahl zu überprüfen

Bürgermeister:

- informiert über voraussichtliche Änderungen im Bereich des Ordnungsamtes – das Rechnungsprüfungsamt moniert das Thema ruhender Verkehr in der Gemeinde
- Frau Preiß, die das Ordnungsamt bekleidet, geht in 2 Jahren in Pensionierung

- momentan läuft eine Gesprächsführung mit einer Kollegin in der VG Vogtei
- kann sich vorstellen, zunächst mit einer Befristung zu arbeiten

Herr Karl-Josef Montag:

- erkundigt sich nach den Bibliotheken – 2018 zu 2019 hat in Heyerode ein Wechsel stattgefunden (hauptamtlich – ehrenamtlich) – die eingestellte Summe hat sich aber nicht verändert

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Vergütung auf Wunsch des Gemeinderates nicht unerheblich angehoben wurde

Herr Holger Montag:

- erinnert an seine Anfrage hinsichtlich der Nutzungsquoten; hat noch keine Zuarbeit bekommen

Bürgermeister:

- es ist eine Grundsatzentscheidung zu treffen, wie viele Standorte benötigt werden
- Zahlen werden abgefragt

7. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 16.07.2020

Bürgermeister:

- informiert, dass die Beratung im Bürgerhaus in Schierschwende stattfinden soll
- bei Interesse kann im Vorfeld der ehemalige Konsum, welcher veräußert werden soll, besichtigt werden

Vorgesehene Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 3. Beschlussfassung der Tagesordnung**
- 4. Berichte aus den Ausschüssen**
- 5. Beratung und Beschlussfassung: 1. Änderungssatzung der Friedhofssatzung der Gemeinde Südeichsfeld**

Bürgermeister:

- legt dar, dass die wesentlichen Änderungen die Anlage zur Friedhofssatzung betreffen und technische Gründe vorliegen (Maße bei Reihurnen- und Reihengrabern in Lengsfeld unterm Stein)
- eventuell ist nochmals über die Möglichkeit nachzudenken, bei einem Urnengrab die 2. Urne vor die Platte einzubringen (nochmalige Satzungsänderung)
- spricht an, dass bei den Grabstätten, die vor dem Inkrafttreten der Friedhofssatzung angelegt wurden, altes Recht zur Anwendung kommt (z.B. Aufbringen einer Urne – bei neuer Satzung keine zusätzlichen Grabkosten)

Herr Holger Montag:

- regt an, die Bürger über die Möglichkeit des Setzens der Holzumfassung durch die Gemeinde im Südeichsfeldboten zu informieren

Herr Marcel Hohlbein:

- möchte dies um 2 Rechnungsbeispiele ergänzen

- 6. Beratung und Beschlussfassung: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2020**
- 7. Beratung und Beschlussfassung: Finanzplan und Investitionsprogramm der Gemeinde Südeichsfeld 2019 – 2023**
- 8. Beratung und Beschlussfassung: Aufstellungsbeschluss B-Plan Auf dem Schafhof, Ortschaft Lengenfeld unterm Stein**

Bürgermeister:

- ob dieses Thema zur Sitzung beschlussreif ist, wird sich erst in den nächsten Tagen entscheiden
- Herr Richwien möchte Auf dem Schafhof in Richtung Schule 12 Baugrundstücke erschließen; eine Erweiterung macht mehr Sinn als ein neuen B-Plan
- gibt zur Kenntnis, dass vorerst kein neuer B-Plan genehmigt wird, da der B-Plan in Diedorf (2. Abschnitt Wohngebiet über der Siedlung) nicht zum Tragen gekommen ist und vollumfänglich rückabgewickelt werden muss
- Schadensersatzanspruch an die Familie Schröter/Degenhardt ist nicht möglich
- eine weitere Schwierigkeit stellt sich im Wohngebiet Vogelsang in Heyerode dar – die linke Seite ist beplant; aber der Eigentümer möchte nicht verkaufen oder tauschen
- stuft es als problematisch ein, dass für die Gesamtgemeinde kein Flächennutzungsplan vorhanden ist

- 9. Einbringung Beteiligungsbericht KEBT - Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG 2019**

Bürgermeister:

- sagt aus, dass es sich hierbei um eine Formalie handelt
- Neuigkeiten gibt es keine

- 10. Beratung und Beschlussfassung - Vergabe Kalkulation Kostenersatz Feuerwehr**

Bürgermeister:

- bringt dieses Thema als zusätzlichen weiteren Tagesordnungspunkt ein
- Ausschreibung erfolgte im Südeichsfeldboten
- 1 Angebot ist eingegangen (Fa. Heyder) – Kostenpauschale in Höhe von 3.600 € + 1 T€ für die Überarbeitung der Feuerwehrkostensatzung
- verbesserungswürdig sind seiner Meinung nach hier die sehr unterschiedlichen Verrechnungssätze für den Ersatz ausgefallener Arbeitszeiten (45 – 110 €)

- 11. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte**

- 12. Bürgeranfragen**

- 13. Stand Baumaßnahmen**

- 14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters**

- 15. Verschiedenes**

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- merkt als Gemeinderatsvorsitzender an, dass 2 Stunden Zeitlimit für diese Sitzung knapp sind
- bittet deshalb, Anfragen, die im Vorfeld bekannt sind, vorab an die Verwaltung zu richten

Herr Dr. Dieter Herold:

- ergänzt, dass die Bürger nur Fragen des allgemeinen Interesses stellen dürfen und die Gemeinderatssitzung nicht für private Anliegen zuständig ist

Herr Karl-Josef Montag:

- möchte als weiteren Punkt die Zentralisierung der Verwaltung auf die Tagesordnung setzen
- der umfangreiche Variantenvergleich muss in der Öffentlichkeit diskutiert werden
- fragt an, wer die Berichterstattung übernimmt
- stellt diesen Antrag als Fraktion

Bürgermeister:

- ist der Meinung, dass erst die Ortschaftsräte gehört werden sollten; sie dürfen nicht übergangen werden
- ist seinem Auftrag (Beschlussfassung durch den Gemeinderat) nachgekommen

Herr Karl-Josef Montag:

- fragt an, ob die Ortschaftsräte einen Termin gesetzt bekommen haben

Bürgermeister:

- verneint

Herr Holger Montag:

- schlägt den 30.09.2020 vor

Herr Dr. Dieter Herold:

- schließt sich dem an; Ortschaftsräte sollen beauftragt werden, bis zum 30.09.2020 ein Konzept zu diskutieren und Vorschläge einzubringen; sodass der Gemeinderat in seiner Sitzung im Oktober darüber beratschlagen kann
- möchte in diesem Jahr zu einer Entscheidung kommen

Herr Karl-Josef Montag:

- ist mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise einverstanden

Bürgermeister:

- drückt klar aus, dass es sich um einen Variantenvergleich handelt; stellt keine Stellungnahme seinerseits dar

8. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

./.

9. Verschiedenes

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- berichtet, dass Frau Peklo bei ihm heute vorstellig war und mitgeteilt hat, dass die Arztpraxis in Diedorf definitiv geschlossen ist
- sie ist für jede Art der Hilfe offen
- die Patientenakten müssen 10 Jahre digitalisiert aufbewahrt werden

Bürgermeister:

- eine Mitteilung im Info-Kanal kann erst erfolgen, wenn Frau Peklo dies der Gemeinde offiziell zur Kenntnis gibt